RELIGIONEN IN FRANKFURT
VERANSTALTUNGEN

TAG DER OFFENEN TÜR
IM BUDDHISTISCHEN FO GUANG SHAN TEMPEL

Tag der offenen Tür im buddhistischen Fo Guang Shan Tempel.

Wann 23.10.2011, 13 bis 17 Uhr
Wo Hanauer Landstraße 11 – 13, Ostend
Veranstalter Fo Guang Shan Tempel e.V. Frankfurt,
Internationaler Buddhistischer Kulturverein e.V. Frankfurt am Main
Kontakt Frau Tai-Lan Mao-Ying, info@foguangshan.de, Tel. 069 / 40 59 08 70
Beitrag Spenden willkommen
Rollstuhlgerecht

TAG DER OFFENEN TÜR
BEI DER GRIECHISCH-ORTHODOXEN KIRCHENGEMEINDE

Die griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde Prophet Elias zu Frankfurt am Main lädt zum Tag der offenen Tür ein. Erleben Sie orthodoxe Architektur, Kunst, Musik und Diaspora-Leben der orthodoxen Christen Frankfurts.
Wenn Gruppenführungen erwünscht sind, bitte anmelden unter: orthodoxia@t-online.de

Wann 25.10.2011, 9 bis 18 Uhr
Wo Solmsstraße 1, Bockenheim
Veranstalter Kirchengemeinde Prophet Elias zu Frankfurt am Main
Kontakt Pfarrer Athenagoras Ziliaskopoulos, orthodoxia@t-online.de, Tel. 0170 / 864 98 88

FRAU FROMM FREI —
5. INTERRELIGIÖSER FRAUENTAG

VOM KRANKSEIN UND GESUNDWERDEN
INTERRELIGIÖSER FRAUENTAG

Der Tag setzt Impulse für einen solidarischen Dialog zwischen Frauen. Mit Impulsreferaten und Kulturbeiträgen aus drei Religionen, Arbeitsgruppen und Gesprächsmöglichkeiten wird beleuchtet: Wie sieht der Blick von Frauen auf Krankheit und Gesundheit aus? Wie wird Krankheit in verschiedenen Religionen gedeutet? Wie kann eigener Glaube bei Krankheit unterstützen? Welche Rolle spielen soziale und gesellschaftliche Aspekte? Wie wirkt sich die religiöse Perspektive auf die Gemeinschaft aus?

Wann 25.10.2011, 10 bis 17 Uhr
Wo EVAngelisches Frauenbegegnungszentrum, Saalgasse 15, Innenstadt
Veranstalter Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main, Kompetenzzentrum Muslimischer Frauen Rhein Main, Katholische Erwachsenenbildung, Pfarrstelle für interreligiösen Dialog in Frankfurt am Main,
EVAngelisches Frauenbegegnungszentrum in Frankfurt am Main
Kontakt Pfarrerin Eli Wolf, buero@eva-frauenzentrum.de, Tel. 069 / 920 70 80
Beitrag 15 Euro inkl. Verpflegung (Ermäßigung möglich)

BACK TO THE FUTURE

20 JAHRE TRIALOG DER RELIGIONEN IN FRANKFURT AM MAIN
FEST

Ein bunter Abend mit Musik und Kabarett (Dr. Gisela Matthiae, Dr. Martina Spies-Gehrig, Radoslav Damianov, Riad Kheder). Feiern Sie mit uns die lange und erfolgreiche jüdisch-christlich-muslimische Zusammenarbeit im Trialog der Religionen. Anmeldeschluss 20.10.2011

Wann 27.10.2011, 19.30 bis 21.30 Uhr
Wo Evangelische Stadtakademie Frankfurt am Main, Römerberg 9, Innenstadt
Veranstalter Trialog der Religionen
Kontakt Dr. René Ribou, rene.ribou.vhs@stadt-frankfurt.de, Tel. 069 / 21 23 90 55
Beitrag 8 Euro

MOSCHEEFÜHRUNG FÜR FRAUEN MIT VORTRAG ÜBER DIE GRUNDLAGEN DES ISLAMS

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu einer Moscheeführung von muslimischen Frauen für Frauen, da die Erfahrung zeigt, dass das Thema »Frau im Islam« nie an Aktualität verliert. Frauen vermögen unter sich eine besondere und fruchtbare Atmosphäre zu schaffen, in welcher auch Kritisches sachlich und herzlich besprochen werden kann. Im Anschluss an die Führung bieten wir einen Vortrag von unserem Imam, Dr. Khalid Hanafy über die Grundlagen des Islams. Dr. Hanafy hat Islamisches Recht studiert und lehrte Selbiges an der berühmten Al Azhar Universität in Kairo. Es wird auch für Kaffee, Tee und orientalische Süßigkeiten gesorgt.

Wann 28.10.2011, 11.30 bis 13 Uhr
Wo Hohenstaufenstraße 8, Innenhof, Gallus
Veranstalter Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V.
Kontakt Khaled El Sayed, elbakry2000@hotmail.com, Tel. 0170 / 938 90 51

WILLKOMMEN ZUM FREITAGSGEBET

GEBET

Wir heißen Sie herzlich willkommen zu unserem Freitagsgebet, in welchem wir in der Sprache des Landes Aktuelles und Religiöses thematisieren.

Wann 28.10.2011, 13.20 bis 14.20 Uhr
Wo Hohenstaufenstraße 8, Gallus
Veranstalter Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V.
Kontakt Mohammed Johari, monajo1@hotmail.com, Tel. 0179 / 671 51 47

DER KORAN — RESCHICHTE UND STELLENWERT IN DER GESELLSCHAFT

VORTRAG MIT DISKUSSION

Vortrag und Diskussion von Prof. Dr. Ömer Özsoy zum Thema Koran, der heiligen Schrift des Islams: Wie ist der Koran entstanden und welche Bedeutung hat er für Muslime? Welche Stellung nimmt der Koran im Schulunterricht ein? Eine Veranstaltung in der Reihe »Islam im Dialog – Geschichte und Gegenwart« im Rahmen des Projekts »Mainmetropole Frankfurt – Lebensraum verschiedener Kulturen«. Prof. Dr. Ömer Özsoy lehrt am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Wann 28.10.2011, 19.30 Uhr
Wo Zentralbibliothek, Hasengasse 4, Innenstadt
Veranstalter Goethe-Lehrerakademie (GLA) in Kooperation mit der Stadtbücherei Frankfurt am Main / Zentralbibliothek
Kontakt Sabine Fikau-Haver, Dr. Susanne Balthasar, sabine.fikau-haver@stadt-frankfurt.de, mainmetropole-gla@uni-frankfurt.de, Tel. 069 / 21 23 53 63, 79 82 32 90
Rollstuhlgerecht

GEMEINSAM KIRCHE SEIN — WELTWEIT UND VOR ORT

DISKUSSION

In Erinnerung an Pfarrer Dr. Gerhard Hoffmann, der am 6. Mai 2011 im Alter von 81 Jahren starb und ab 1978 den Fachbereich »Ökumene und Ausländerarbeit« des Evangelischen Regionalverbandes in Frankfurt aufgebaut und bis 1995 geleitet hat. Folgende Themen sind geplant:

- Die vielen Kulturen und das eine Evangelium? Zum missionstheologischen Vermächtnis von Gerhard Hoffmann: Dr. Karl-Heinz Dejung, Mainz
- Gemeinsam Kirche sein – weltweit und vor Ort: Pfarrerin Gabriella Costabel, Stuttgart
- Rückblick auf die Arbeit von Gerhard Hoffmann: Esther Gebhard, Vorsitzende des ERV
- Ökumenische und sozialdiakonische Herausforderungen in Frankfurt heute: Podium (13.45 Uhr) mit Hildegund Niebch, DW Frankfurt; Doris Peschke, CCME Brüssel; Harald Stuntebeck, Pastoralreferent Frankfurt am Main; Dr. Jun-Suk Kang, Koreanische Gemeinde Frankfurt am Main und Vorsitzender des Internationalen Konvents christlicher Gemeinden im Rhein-Main-Gebiet

Moderation Dr. Ursula Schoen, Vorsitzende der ACK Frankfurt am Main

Wann 29.10.2011, 10 bis 15.30 Uhr
Wo Ökumenisches Zentrum Christuskirche, Beethovenplatz 11 – 13, Westend
Veranstalter Personalkirchengemeinde Christus Immanuel / Ökumenestammtisch Frankfurt und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Frankfurt am Main
Kontakt Hildburg Wegener, info@christus-immanuel.de, hildburgwegener@aol.com, Tel. 069 / 72 49 79
Beitrag 5 Euro Kostenbeitrag zum Mittagessen
Rollstuhlgerecht

CHARITY WALK DER ENGLISCHSPRACHIGEN GEMEINDEN FRANKFURTS

ZUGUNSTEN DER ALTENHILFE DER FRANKFURTER RUNDSCHAU E.V.
BENEFIZ-WANDERUNG

Die englischsprachigen Gemeinden Frankfurts organisieren einen »Charity Walk« auf den Spuren des heiligen Bonifatius, des Apostels der Deutschen. Wir wandern entlang der Bonifatiusroute von Harheim über Bonames, Kalbach nach Niederursel (6 km). In Niederursel besteht die Möglichkeit, im Gasthaus »Zum Lahmen Esel« einzukehren (bitte bei der Anmeldung zur Wanderung angeben, ob Essen gewünscht ist).
Wer mitwandern möchte: Für 10 Euro kann ein Schlüsselband mit Pilgerpass erworben werden. Davon werden 9 Euro an die Altenhilfe der Frankfurter Rundschau e.V. gespendet.
Treffpunkt St. Leonhard Kirche, von dort aus fahren wir mit der S-Bahn nach Berkersheim und beginnen die Wanderung. Von Niederursel aus kann man mit der U3 / U8 zurück nach Frankfurt fahren.
Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wann 29.10.2011, 10 Uhr
Wo Treffpunkt an der St.-Leonhard-Kirche, Innenstadt
Veranstalter Anglican-Episcopal Church of Christ-the-King, St. Leonhard's Roman-Catholic English-speaking Parish, Trinity Lutheran Church, Atterberry Multicultural Christian Church, New Hope Methodist Fellowship
Kontakt Monica Mueller-Roemer, Monica.Mueller-Roemer@gmx.de, Tel. 0151 / 15 62 89 73
Beitrag 10 Euro (davon 9 Euro zugunsten der Altenhilfe der Frankfurter Rundschau e.V.)

BYZANTINISCHE CHORMUSIK
DER GRIECHISCH-ORTHODOXEN KIRCHE

KONZERT

Die Kirchenmusik der orthodoxen Kirche, eine rein vokale Musik, hat ihre Wurzeln in der antiken hellenistischen Musik, wurde bereichert durch Einflüsse östlicher Musik und begleitet alle griechisch-orthodoxen Gottesdienste seit dem 4. Jahrhundert. Erleben Sie Hymnen der orthodoxen Lithurgie und Mystik vom Chor der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde Prophet Elias zu Frankfurt am Main. Chorleiter Michail Kalaitzis.

Wann 29.10.2011, 18 Uhr
Wo Solmsstraße 1, Bockenheim
Veranstalter Kirchengemeinde Prophet Elias zu Frankfurt am Main
Kontakt Pfarrer Athenagoras Ziliaskopoulos, orthodoxia@t-online.de, Tel. 0170 / 864 98 88
Beitrag Spenden willkommen

INTERNATIONALES FRAUENFRÜHSTÜCK
IN DER NUUR-MOSCHEE

BESICHTIGUNG DER MOSCHEE
UND DES NEU ERÖFFNETEN MUSLIMISCHEN FRAUENGÄSTEHAUSES
ESSEN UND FÜHRUNG

Zum wiederholten Male veranstaltet die Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Gemeinde ein ungezwungenes, kulinarisch gemischtes Frauenfrühstück, bei dem interessierte Frauen die Möglichkeit erhalten, mit muslimischen Frankfurterinnen ins Gespräch zu kommen. Während des gemütlichen Beisammenseins und Schlemmens ist ein freies Gespräch geplant, bei dem keine Diskussionsthemen vorgegeben werden. Sie erhalten außerdem die Gelegenheit, die Nuur-Moschee, die drittälteste Moschee in Deutschland, sowie das in diesem Jahr eröffnete Frauengästehaus, das sich hinter der Moschee befindet, zu besichtigen.

Wann 30.10.2011, 10.30 Uhr
Wo Nuur-Moschee, Babenhäuser Landstraße 25, Sachsenhausen
Veranstalter Lajna Imaillah – Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Gemeinde e.V.
Kontakt Nida Ahmad, nida.ahmad89@gmail.com, Tel. 069 / 43 09 31 03, 0177 / 369 61 58
rollstuhlgerecht

FRAUEN LADEN FRAUEN EIN

MOSCHEEFÜHRUNG

Frauen unserer Gemeinde führen durch die Moschee und beantworten Fragen, danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Wann 30.10.2011, 11 bis 13 Uhr
Wo Hohenstaufenstraße 8, Innenhof, Gallus
Veranstalter Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V.
Kontakt Anita Grün, elbakry2000@hotmail.com, Tel. 0170 / 938 90 51

TAG DER OFFENEN MOSCHEE

INTERRELIGIÖSER DIALOG UND DISKUSSION

Besucher dieser Veranstaltung werden Gelegenheit haben das Gemeindeleben der Muslime zu erleben, beim Gebet dabei zu sein, mit den Muslimen zu diskutieren und über den Islam Fragen zu stellen. Unsere Experten werden zwei Führungen machen (jeweils um 11.30 und 13.30 Uhr). Mit türkischen Köstlichkeiten sorgen wir für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Wann 30.10.2011, 11 bis 15 Uhr
Wo Hamidiye-Moschee, Hinter der Schönen Aussicht 5 – 7, Innenstadt
Veranstalter Arbeitsgemeinschaft der Türkischen Moscheevereine in Frankfurt am Main, Verein der Guten Sitten e.V.
Kontakt Rahmi Seker, Rahmi.seker@hotmail.de, camiler2010@yahoo.de, Tel. 0177 / 835 37 27

INS GESPRÄCH KOMMEN ÜBER DEN TOD

AUS DER REIHE: »DEM JENSEITS SO NAH!«
PODIUMSGESPRÄCH UND FILM

Ein Film über das Mexikanische Totenfest führt uns ein in die noch lebendige Tradition der vorchristlichen Totenverehrung, die ihren Einzug ins Christentum gefunden hat. Dem folgt ein interkulturelles Gespräch mit Dr. habil. Annette Rein (Ethnologin), Dr. Kornelia Siedlaczek (Katholische Erwachsenenbildung), Jasmina Makarevic (Kompetenzzentrum muslimischer Frauen – angefragt) und Majer Szanckower (Jüdische Gemeinde Frankfurt; Verwalter der Friedhöfe).

Wann 30.10.2011, 15 bis 17.45 Uhr
Wo Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt
Veranstalter Katholische Akademie Rabanus Maurus, Katholische Erwachsenenbildung / Bildungswerk Frankfurt am Main, Evangelisches Medienzentrum Frankfurt am Main
Kontakt Kerstin Frei, k.frei@bistum-limburg.de, Tel. 069 / 80 08 71 84 00
Rollstuhlgerecht

»LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG« — TOTENGEDENKEN ALS IDENTITÄTSSTIFTUNG IN DER BIBEL

AUS DER REIHE: »DEM JENSEITS SO NAH!«
BIBELGESPRÄCH

In der »Pietät« findet personelle, gesellschaftliche und religiöse Identität ihren Ausdruck und wird zugleich gestiftet. Zahlreiche Texte der Bibel illustrieren die Zusammenhänge. Sie stehen im Mittelpunkt dieses Abends, denn am 1. und 2. November (»Allerheiligen« und »Allerseelen«) gedenken die Katholikinnen und Katholiken auf der ganzen Welt ihrer Verstorbenen.
Leitung Dr. Kornelia Siedlaczek.

Wann 01.11.2011, 19.30 bis 21 Uhr
Wo Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt
Veranstalter Katholische Erwachsenenbildung / Bildungswerk Frankfurt am Main,
Katholische Akademie Rabanus Maurus
Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069 / 80 08 71 84 62
Rollstuhlgerecht

GOTTESREICH UND KÖNIGSHERRSCHAFT

EIN ABEND MIT KÖNIG DAVID
VORTRAG UND GESPRÄCH

Für viele ist David der ideale König (Israels): Er etabliert ein ansehnliches Großreich und in ihm erfüllen sich die Verheißungen, die Gott Abraham gegeben hat, in exemplarischer Weise. Trotzdem ist die Bibel weit entfernt davon, den Menschen David zu idealisieren. Und auch prinzipielle Fragen wirft seine Gestalt auf: Ist der Wunsch nach einem König nicht zugleich eine Infragestellung des Königtums Gottes? Wie gestaltet sich das Zueinander von politischer und religiöser Führung?
Leitung Roberto Fabian, Dr. Kornelia Siedlaczek.

Wann 02.11.2011, 18.30 bis 20.30 Uhr
Wo Jüdische Gemeinde, Westendstraße 43, 5. Stock, Westend
Veranstalter Jüdische Volkshochschule Frankfurt, Katholische Erwachsenenbildung / Bildungswerk Frankfurt am Main, Haus am Dom
Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069 / 80 08 71 84 62
Rollstuhlgerecht

URVERTRAUEN UND INTUITIVE FÄHIGKEITEN WIEDERENTDECKEN UND IM ALLTAG EINSETZEN

VORTRAG IN DER PAGODE PHAT HUE MIT ZENMEISTER THICH THIEN SON

Einen Gegenstand in die Hand nehmen und wissen, wer ihn vorher in der Hand gehalten hat? – Wir denken, das ist unmöglich; dabei erleben wir in unserem Alltag ständig, dass Energien auf uns wirken und uns beeinflussen. Jeder kennt das Phänomen: Wir kommen in einen Raum und augenblicklich fühlen wir uns unwohl oder traurig, obwohl wir uns fünf Sekunden vorher ganz normal gefühlt haben. Oder: Wir begegnen einem Menschen, den wir noch nie gesehen haben, und sind augenblicklich froh. Es scheint also eine unsichtbare Energie zu geben, die uns in unseren Gedanken, Gefühlen und sogar in unseren Entscheidungen beeinflusst. Um wieder einen Zugang zu unserer Intuition zu bekommen, müssen wir mit unserem Ur-Vertrauen in Kontakt kommen. Das trainieren wir in diesem Seminar und entdecken dadurch ganz neue Perspektiven und Möglichkeiten für unser Leben.

Wann 02.11.2011, 19.30 Uhr
Wo Pagode Phat Hue, Hanauer Landstraße 443, Fechenheim
Veranstalter Pagode Phat Hue
Kontakt info@phathue.de, Tel. 069 / 48 44 98 50
Beitrag 12 Euro, Fördermitglieder 10 Euro

ABRAHAM, VATER DER GLAUBENDEN UND SEGEN FÜR DIE VÖLKER

BIBELGESPRÄCH

Judentum, Christentum und Islam werden als »abrahamische Religionen« bezeichnet, weil sie in Abraham ein Vorbild des Glaubens sehen. Was erzählt die Bibel über den Erzvater, den sie als Segen (und Fürsprecher) für alle betrachtet?

Wann 04.11.2011, 15 bis 16.30 Uhr
Wo Pfarrei Liebfrauen, Schärfengäßchen 3, Gemeindesaal, Innenstadt
Veranstalter Katholische Erwachsenenbildung / Bildungswerk Frankfurt am Main, Haus am Dom
Kontakt Dr. Kornelia Siedlaczek, k.siedlaczek@bistum-limburg.de, Tel. 069 / 80 08 71 84 62
Rollstuhlgerecht

WAS IST HINDUISMUS?

WORKSHOP

Eine der größten Religionsgemeinschaften der Welt ist bei uns weitgehend unbekannt. Dr. Karsten Schmidt, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Studiengang Religionswissenschaft, berichtet über Geschichte, Götter, Philosophien, Rituale und Feste. Mantras werden in Sanskrit rezitiert.

Wann 04.11.2011, 18 Uhr
Wo Indisches Kulturinstitut e.V., Zentrum am Bügel, Ben-Gurion-Ring 110 a, Bonames
Veranstalter Indisches Kulturinstitut e.V.
Kontakt Frank Kühnel, info@indisches-kulturinstitut.de, Tel. 069 / 50 33 87
Beitrag 2 Euro
Rollstuhlgerecht

INFOABEND ÜBER PILGERFAHRT UND ISLAMISCHES OPFERFEST

VORTRAG UND DISKUSSION

In den nächsten Tagen werden etwa 4 Millionen Muslime in Deutschland das Opferfest (Eid-ul-Azha) feiern. Deshalb lädt die Ahmadiyya Muslim Gemeinde in Frankfurt zu einem Info-Abend über das bevorstehende Opferfest sowie über Philosophie und Hintergründe der Pilgerfahrt, welche in diesen Tagen in Mekka stattfindet, ein. Anschließend besteht die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen. Eine schriftliche Anmeldung ist erwünscht.

Wann 04.11.2011, 18 bis 20.30 Uhr
Wo Nuur-Moschee, Babenhäuser Landstraße 25, Sachsenhausen
Veranstalter Ahmadiyya Muslim Jamaat Frankfurt am Main
Kontakt Idrees Ahmad, idreesahmad@hotmail.de, Tel. 01577 / 162 36 17
Rollstuhlgerecht

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DEN KOPTEN

Die ägyptischen Christinnen und Christen in Frankfurt laden zu einem kulturellen Erlebnis ein. Der Tag der offenen Tür zeigt Ihnen die reiche Kultur der Kopten. Genießen und erleben Sie die Kunst, Musik und Sprache aus dem alten Ägypten. Diskutieren Sie mit Mitgliedern des größten christlichen Volkes im Nahen Osten.

Wann 05.11.2011, 12 bis 18 Uhr
Wo Latzener Straße 33, Hausen
Veranstalter St. Markus koptisch-orthodoxe Kirche
Kontakt Michele Riad, micheleriad@copticmail.com, Tel. 0177 / 933 32 13
Rollstuhlgerecht

DIE SIKH-RELIGION

EXKURSION

Die monotheistische Sikh-Religion (Sikhi) ist in Europa nur wenigen Menschen bekannt. Die 500 Jahre junge Religion aus Nord-Indien gilt weltweit mit über 20 Millionen Anhängerinnen und Anhängern jedoch als fünftgrößte Religion. Männliche Sikhs sind durch ihren kunstvoll gebundenen Turban zu erkennen. In der Rhein-Main-Metropole leben einige tausend Sikhs und in Frankfurt-Höchst befindet sich der Gurdwara der Sikhs – ihre religiöse Schulstätte.
Zu einer Begegnung mit der Sikh-Gemeinde sowie einem gemeinsamen Essen vor Ort laden wir Sie herzlich ein. Bitte eine Kopfbedeckung mitbringen (Schal oder ein Stück Stoff / keine Hüte und Mützen!).
Treffpunkt S-Bahnhof Farbwerke Höchst (S2 – von HBF aus eine Station nach Bahnhof Höchst), um 12 Uhr. Anschließend circa 5 Minuten Fußweg.
Um Anmeldung wird gebeten: rajbir-Kaur@hotmail.de

Wann 06.11.2011, 12.30 bis 15 Uhr
Wo Gurdwara Sikh Center, Silostraße 64, Höchst
Veranstalter Gurdwara Sikh Center
Kontakt Rajbir Kaur, rajbir-Kaur@hotmail.de, Tel. 06102 / 32 81 34
Rollstuhlgerecht mit Einschränkungen

KULTURBRÜCKE KINO: »ALMANYA — MILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND«

FILM UND GESPRÄCH

Als der kleine Enkel türkischer Einwanderer nachfragt, ob er und seine in Deutschland lebende Familie nun türkisch oder deutsch seien, wird das für den vielköpfigen Clan zum Anlass, die Familiengeschichte aufleben zu lassen. Zugleich soll eine Reise in die einstige anatolische Heimat der Großeltern alte Bande stärken. Einfallsreiche, mit vielen Rückblenden und surrealen Exkursen jonglierende Familienkomödie, die satirisch und mit liebevollem Augenzwinkern deutsch-türkische bzw. türkisch-deutsche Vorurteile und Klischees aufs Korn nimmt, um die alltagstaugliche Lebbarkeit einer multikulturellen Identität zu feiern. – Sehenswert ab 12 Jahren.

Wann 08.11.2011, 18.30 Uhr
Wo Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt
Veranstalter Arbeitskreis »Kulturbrücke Kino«
Kontakt Prof. Dr. Joachim Valentin, j.valentin@bistum-limburg.de, Tel. 069 / 80 08 71 84 01
Beitrag 4 Euro, ermäßigt 3 Euro
Rollstuhlgerecht

INTERRELIGIÖSER DIALOG ZUM THEMA »DIE PERSON DES GÖTTLICHEN WESENS«

VORTRAG UND DISKUSSION

Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde in Frankfurt am Main lädt zu einem Vortragsabend über die Person des Göttlichen Wesens ein. Referenten aus dem Judentum, Christentum und Islam und einige andere monotheistische Religionen werden die jeweilige Sichtweise ihrer Religion darstellen. Es soll in einem interreligiösen Dialog versucht werden, das Thema der Existenz Gottes dem Besucher näherzubringen.
Anschließend besteht die Möglichkeit für Fragen und Diskussionen.
Eine schriftliche Anmeldung ist erwünscht.

Wann 12.11.2011, 18 bis 20.30 Uhr
Wo Nuur-Moschee, Babenhäuser Landstraße 25, Sachsenhausen
Veranstalter Ahmadiyya Muslim Jamaat Frankfurt am Main
Kontakt Idrees Ahmad, idreesahmad@hotmail.de, Tel. 01577 / 162 36 17
Rollstuhlgerecht

GOTTESDIENST DER NATIONEN ZUM ABSCHLUSS DER INTERKULTURELLEN WOCHEN IN NIED

MEHRSPRACHIGER GOTTESDIENST

Priester und Ehrenamtliche verschiedener Nationen gestalten diesen Gottesdienst mit Liedern und Elementen verschiedener Sprachen und Liturgien: Eritreisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Deutsch.

Wann 13.11.2011, 11 Uhr
Wo Katholische Kirche St. Markus, Mainzer Landstraße 589, Nied
Veranstalter Katholische Pfarrgemeinde Frankfurt-Nied
Kontakt Pfarrer Rolf Glaser, r.glaser@mariaehimmelfahrt-ffm.de, Tel. 069 / 389 83 10, 069 / 38 16 06
Rollstuhlgerecht